


## ■ TNF

### Landesinnovationspreis

Das Institut für Pervasive Computing wurde am 20. Oktober mit dem Sonderpreis für Forschungseinrichtungen im Rahmen des Landesinnovationspreises des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Der Preis wurde für die mit der Silhouette International Schmied AG entwickelten „SPECTACLES“ verliehen, ein miniaturisiertes High Tech Computer- und Kommunikationssystem, das für verschiedenste Einsatzbereiche adaptiert werden kann. Als Rettungsbrille zeigt sie etwa dem Feuerwehrmann, wo sich noch Menschen in Gefahr befinden, als OP-Brille zeigt sie der Chirurgin Atmungsaktivität und Blutsauerstoffgehalt des Patienten während der Operation. 




DI Bruno Lindorfer, TMG, Univ. Prof. Dr. Alois Ferscha, Vorstand des Instituts für Pervasive Computing, Ing. Rupert Spindelbalkner von Silhouette und Wirtschafts-Landesrat KommR Viktor Sigl



V. l. : Univ.Prof. Dr. Wolfgang Jantsch (JKU), DI Rauter und Univ.Prof. Dr. Erich Gornik (Präsident ÖPG)


## ■ TNF

### Ausgezeichneter Physiker

DI Patrick Rauter wurde für seine am Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik verfasste Dissertation mit dem AT&S Forschungspreis der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft (ÖPG) ausgezeichnet. Rauter führte für seine Dissertation Terahertz-Experimente an Silizium-Germanium-Strukturen durch. Das Terahertz-Spektrum ist für viele Anwendungsbereiche interessant, etwa zur Erkennung von Waffen im Sicherheitsbereich ohne Röntgen-Belastung, zur Untersuchung des Zustands von Lebensmitteln und für die medizinische Diagnostik. Rauter wurde bei seiner Dissertation von Ass.Prof. Dr. Thomas Fromherz betreut. Der AT&S-Preis wird von der Austria Technologie & Systemtechnik gestiftet. 

## ■ TNF

### GC Genius für SCCH

Die Software Competence Center Hagenberg GmbH erzielte mit ihrem Projekt „Elektronisches Präventions-Organisations-System Lärm/Audiometrie (EPOS-LA)“ den 2. Platz in der Kategorie Forschung und Entwicklung beim GC-Genius 2009. Die EPOS-LA-Software unterstützt die Geschäftsprozesse des Präventionsbereichs der AUVA, beseitigt vorhandene Medienbrüche, vereinheitlicht heterogene Datenbestände und verkürzt Prozessdurchlaufzeiten. Der GC-Genius ist der Ideenwettbewerb des Gesundheits-Clusters und wurde heuer zum zweiten Mal ausgeschrieben. 

## ■ TNF


### START-Preis für Dr. Manuel Kauers

Gleichzeitig mit dem Wittgenstein-Preis wurden am 19. Oktober von Wissenschaftsminister Dr. Johannes Hahn auch die START-Preise an sechs Spitzen-NachwuchsforscherInnen in Österreich vergeben.




Dr. Manuel Kauers  
Institut für Symbolisches Rechnen, RISC

## ■ RISC

Dr. Manuel Kauers vom Institut für Symbolisches Rechnen, RISC, wurde für seine Arbeit „Schnelle Computeralgebra für Spezielle Funktionen“ ausgezeichnet und ist damit für seine Forschungsarbeit und den Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe in den nächsten sechs Jahren finanziell weitgehend abgesichert. Ein Portrait von Kauers finden Sie in der nächsten Ausgabe der UniVationen, die im Februar 2010 erscheinen wird. 

## ■ SOWI

### AK-Wissenschaftspreis

Für ihre Diplomarbeit wurde Mag. Karina Lichtenberger, Absolventin des Studiums der Sozialwirtschaft an der JKU, mit dem Wissenschaftspreis der Arbeiterkammer Oberösterreich ausgezeichnet. Lichtenberger untersuchte in ihrer Diplomarbeit die Ursachen für die mangelnde Gleichstellung von Frauen am österreichischen Arbeitsmarkt und schlägt konkrete Maßnahmen und Handlungsalternativen vor, die zur innerbetrieblichen Gleichstellung der Geschlechter beitragen können. 



Mag. Karina Lichtenberger

Österreichische Post AG. Info.Mail Entgelt bezahlt – Bei Adressänderung bitte um Mitteilung an: bernadette.weinreich@jku.at